

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 19.09.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1693/IX aus der 33. BVV vom 18.04.2024, Inklusionssport im Bezirk fördern

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Das Bezirksamt unterstützt auch weiterhin die Sportvereine in Marzahn-Hellersdorf, welche inklusive Sportangebote anbieten wollen bzw. bereitstellen.

Zwischen dem Schul- und Sportamt und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf fanden dazu in regelmäßigen Abständen Gespräche statt. Gemeinsam wird versucht, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu finden, bei denen Fördermaßnahmen bestehen bzw. angeboten werden und diese mit den Sportvereinen zu vernetzen.

Der Aufgabe zur Teilhabe am Sport, aber auch für Angebote inklusiver Sportangebote in Sportanlagen, widmen sich viele Nutzerinnen und Nutzer. Schon seit längerer Zeit haben sich die Marzahn-Hellersdorfer Sportvereine und andere Berliner Sportvereine, die in unserem Bezirk Sportanlagen nutzen, diesem Anliegen erfolgreich gewidmet.

Die bereits erzielten Ergebnisse wurden in der Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Drs-Nr. 1021/IX sowie in der schriftlichen Beantwortung der Großen Anfrage der BVV, Drs-Nr. 1431/IX dargestellt.

Das Bezirksamt hat unter anderem über die Berliner Schulbauoffensive (BSO), aber auch im Rahmen der bezirklichen Bauunterhaltung, weitere Möglichkeiten geschaffen bzw. Sportanlagen erhalten, wo inklusives Sporttreiben möglich ist. Mit den künftigen Sanierungen von Sportanlagen wird das Augenmerk u.a. auf barrierefreie Zugänge gerichtet. Inwiefern dann die Sportvereine ihre internen Voraussetzungen schaffen, liegt in deren Verantwortung. Das Bezirksamt wird diesen Prozess weiter unterstützen und sich bei den zuständigen Senatsstellen für Finanzmittel bzw. Fördermöglichkeiten einsetzen.

Zu erwähnen ist ebenfalls, dass der Bezirk eine weitere Schule mit dem Förderschwerpunkt

“Geistige Entwicklung” erhalten könnte. In diesem Zusammenhang erarbeiten die „Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie“ sowie die „Senatsverwaltung für Inneres und Sport“ ein Bedarfsprogramm für eine inklusive Typensporthalle. Näheres ist der Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Drs-Nr. 1433/IX, zu entnehmen.

Das Bezirksamt lässt gegenwärtig durch den Dienstleister „INSPO“ einen neuen Sportentwicklungsplan erstellen. In diesem wird der inklusive Sport ebenfalls eine herausragende Position als ein wichtiges Anliegen unserer Gesellschaft einnehmen.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Bley  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Weiterbildung, Kultur und Facility Management